

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Thering, Prof. Dr. Götz Wiese, Thilo Kleibauer,
Dr. Anke Frieling, David Erkalp (CDU) und Fraktion**

zu Drs. 22/14401

Betr.: MSC-HHLA: Wir fordern eine externe, sachverständige Begutachtung

Der geplante Einstieg der Mediterranean Shipping Company (MSC) bei der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) lässt seit der Bekanntgabe am 13.09.2023 bis heute viele Fragen offen. Die vorliegende Drucksache beantwortet diese Fragen nicht. Zentrale Punkte über die Zukunft des Hafens sind weiter ungeklärt.

Ein zentraler Kritikpunkt ist die Marktbewertung der HHLA einschließlich ihrer Tochtergesellschaft Metrans. Eine Veräußerung auf Grundlage des angepassten Börsenkurses führt dazu, dass die Anteile der HHLA weit unter ihrem tatsächlichen Wert verkauft werden. Ein weiterer Kritikpunkt ist die unterlassene Ausschreibung des Verkaufs der HHLA und die fehlende Überprüfung der Verkaufsstruktur und der Strategie des Senats im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Hamburger Hafens und der deutschen Seehäfen.

Aus diesem Grund fordern wir zu dieser einmaligen Veräußerung öffentlichen Eigentums und dem in der Senatsdrs. 22/14401 geäußerten Petitum ein externes Sachverständigengutachten ein. Bevor diese Gutachten nicht vorliegen, kann die Bürgerschaft über diese Drucksache unserer Ansicht nach nicht abstimmen.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

1. gemäß § 16 Absatz 7 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft externe Gutachten zu der geplanten Veräußerung der Aktien der Hamburger Hafen und Logistik AG entsprechend Artikel 72 Absatz 6 Satz 4 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie zu dem Neunzehnten Gesetz zur Änderung des Hafenentwicklungsgesetzes einzuholen, und zwar
 - a. von einer Investmentbank und einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Hinblick auf den wahren Wert der HHLA, auch unter Berücksichtigung einer möglichen Ausschreibung der HHLA-Aktien und des Wertes der Tochtergesellschaft Metrans,
 - b. von einem in maritimen Frage international ausgewiesenen Strategieberater im Hinblick auf die Verkaufsstruktur und strategische Optionen im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Hamburger Hafens und der deutschen Seehäfen,
 - c. von einer anerkannten Kanzlei, die nicht an dem MSC-HHLA-Deal beratend tätig ist, ein Rechtsgutachten zur Vergabepflicht.